

	<p>Objekt: Spottblatt gegen Ludwig XIV. wegen des Verlusts Landaus 1704</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0271</p>
--	--

## Beschreibung

Das Flugblatt besteht aus einem Spottgedicht gegen König Ludwig XIV. anlässlich der (erneuten) Eroberung Landaus 1704 durch kaiserliche Truppen und einem illustrierenden Kupferstich, der einen Postreiter zeigt, der auf das Versailler Schloss zureitet. Die Verse beschreiben, wie der französische König und seine Hofentourage vom Fenster des Schlosses aus einen Boten wahrnehmen. Dieser reitet nicht etwa auf einem schnellen Postpferd, sondern entwürdigender Weise auf einem langsamen Esel. Statt mit einem Posthorn kündigt er sich mit den Misstönen des Langohrs an, das eher an ein (Aus-)Lachen erinnert. Der Kurier überbringt die niederschmetternde Nachricht des Generals de Laubanie, dass die Festung Landau von König Joseph I. (der ein Jahr später Kaiser werden sollte) bezwungen wurde. Das Gedicht stammt aus der Feder des katholischen Predigers und bedeutenden Barockpoeten Ulrich Megerle, auch bekannt unter seinem Ordensnamen Abraham a Sancta Clara. Der Dichter lässt es sich nicht nehmen, schadenfroh darauf anzuspieren, dass Frankreich Landau innerhalb kürzester Zeit erneut verloren hatte (bereits 1702 hatten Kaiserliche die Festung erfolgreich belagert). Auch wird Höchstädt erwähnt, wo Frankreich eine entscheidende Niederlage innerhalb des Spanischen Erbfolgekrieges erlitten hatte. Vergleichbare Pasquillen, also Schmäh- oder Spottschriften, gehörten neben sachlichen Zeitungsartikeln, herrschaftlichen Porträts, Lobgedichten, Schlachtenbildern und Karikaturen zum festen Bestandteil der medialen Aufbereitung kriegerischer Ereignisse in der Frühen Neuzeit. Gerade in den Gelegenheitsdichtungen taucht dabei der Unglücksbote regelmäßig und fast schon als eine Art Chiffre für Niederlagen auf. [Johanna Kätzel]

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bildmaße: 150 x 285 mm

## Ereignisse

Verfasst	wann	1704
	wer	Johann Ulrich Megerle (1644-1709)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Schloss Versailles
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landau in der Pfalz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ludwig XIV. von Frankreich (1638-1715)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Yrieix Masgonthier de Laubanie (1641-1706)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Joseph I. von Habsburg (1678-1711)
	wo	

## Schlagworte

- Bote
- Esel
- Flugblatt
- Grafik
- Spanischer Erbfolgekrieg
- Spottgedicht

## Literatur

- Weissbrich, Thomas (2014): Die Schlacht bei Höchstädt/Blenheim 1704 als Medienereignis. Kriegsberichterstattung und Gelegenheitsdichtung im Spanischen Erbfolgekrieg. In: Füssel, Marian u. Sikora, Michael (Hrsg.): Kulturgeschichte der Stadt (= Krieg in der Geschichte, Bd. 78). Paderborn, S. 155-181